

# Der Grund des Seins [Raison detre]

ShinyaxToshiya - KyoxDie

Von Rabbid

## Kapitel 6: A short call...

Mao~

Wie imma ein riesengroßes Danke an die Kommisschreiber und Leser~

\*alle durchknuddel\*

So~

Ich wünsche euch viel Spaß bei dem Kapitel...>.<

äh...und nach diesem Kapitel hört man erst nicht so viel von Toshiya und Shinya....

eher von Kyo und Die...^-^

Konstruktive Kritik/Kommis ist/sind wie imma erwünscht und heiß begehrt....^\_\_^

Kapitel 7: A short call...

Der schwarzhaarige Mann starrte gedankenverloren von seinem Balkon aus auf die Straße unter sich und zog an seiner Kippe.

//Na toll.// Dachte er enttäuscht //Von wegen:"Wir können morgen reden".//

Was musste die Probe auch ausgerechnet heute ausfallen.

//Ich könnte ihn ja anrufen...aber Kyo ist sicher immer noch bei ihm...// Er warf seine Kippe in den Aschenbecher neben sich auf dem Geländer des Balkons und ging rein in seine warme Wohnung, weil ihm langsam kalt wurde. Kein Wunder, hatte er nur seine schwarze Jeanshose an.

//Ganz schön kalt draußen.// bibberte er und schlich in seine Küche.

//Erst einmal essen! >\_<//

Es war noch recht früh am morgen (für Toshiyas Verhältnisse), er hatte nicht sehr gut geschlafen und er hatte Hunger. Daher war er auch etwas wackelig auf den Beinen.

//Mou, zweimal nacheinander früh aufgestanden obwohl wir frei haben...// motzte er in Gedanken während er seinen Kühlschrank aufmachte.

Er sah rein und hielt geschockt in der Bewegung inne.

Sein Kühlschrank war VOLLKOMMEN leer!!! °x°

//Wahh!! Wieso habe ich denn nichts zu essen???// fragte er sich verzweifelt.

//Weil, du Baka zweimal bei Kao übernachtet hast und dann noch bei Die...Und deswegen nicht einkaufen gegangen bist!!// schimpfte er auch sofort mit sich selber.

Er ließ die Kühlschranktür mit einem Schnauben wieder zufallen und huschte in sein

Schlafzimmer.

//Toll, muss ich halt jetzt einkaufen gehen.// er fischte sein Portmonee aus der Schublade neben seinem Bett und machte seinen Schrank auf um sich was zum Anziehen rauszusuchen. Leider wurde er beim aufmachen von diesem, unter einem Berg von Anzihsachen regelrecht begraben. "Rarrh!!" langsam riss ihm der Geduldsfaden.

Er stopfte die Sachen alle wieder irgendwie in den Schrank zurück nachdem er sich ein mit Rosen gemustertes schwarzes Hemd aus dem Berg schnappte.

Dann trug er noch schnell ein bisschen Make-up auf und sauste aus dem Zimmer wieder in die Küche um sich noch schnell einen Tee zu gönnen.

Im Flur nahm er noch seine Haus- und Autoschlüssel zog sich eine warme Jacke an, setzte sich eine Sonnenbrille auf und verließ schnellen Schrittes seine Wohnung.

\*\*\*

"Bis morgen, ne!"

"Hai, bis morgen!"

Die Autotür fiel zu und Shin konnte durch das Autofenster Kyo sehen, der langsam in Richtung seines Wohnblocks davonschlenderte.

Nach ein paar Sekunden war der kleinere, hinter einer Ecke abgebogen und nicht mehr zusehen und Shinya startete den Motor.

Er seufzte leise.

Er wollte Kyo nicht alleine lassen...Wieso musste das kleine Warumono auch immer so stur sein und immer seinen Kopf durchsetzen wollen?!

Seine Gedanken schweiften ab...

Nachdem Shinya in Kyos Armen seinen Tränen freien lauf gelassen hatte und dieser ihn geduldig, wenn auch ein bisschen irritiert, weil er nicht wusste, warum Shin-chan auf einmal weinte, tröstete, hatte Kyo den Text, welchen Shinya immer noch festhielt bemerkt und bitter gelacht.

Danach brachte er den Drummer dazu ihm zu sagen, warum er weinte und staunte nicht schlecht, als er dessen Antwort hörte.

Ein gerührtes "Baka!" war das einzige, was er zu Shins Schuldgefühlen sagte und diesen dann so stark umarmte, dass Shin die Luft wegblieb.

Sie blieben im Wohnzimmer auf dem Sofa liegen und lauschten einfach ganz leise ihren gegenseitigen Atemgeräuschen.

Leider schliefen sie auch auf dem Sofa ein.

Shinya erwachte nachts mit einem schmerzenden Hals und einem eingeschlafenen Arm(weil Kyo drauf lag) und wollte den Sänger ebenfalls aufwecken, um ihn in sein Bett zu befördern doch Kyo sah soo kawaii und friedlich aus, dass er es sich anders überlegte, eine Decke aus seinem Schlafzimmer holte und sich mit ihr wieder neben Kyo legte.

Nun waren sie beide verkatert.

Etwas Feuchtes an seiner Hand ließ den 27-jährigen leicht aufschrecken.

Er sah verwundert runter zu seiner Hand und erblickte zugleich Miyu, die daran leckte. Richtig. Miyu. Er wollte ja noch, mit ihr im Park spazieren gehen.

Das würde ihnen Beiden gut tun.

\*\*\*

Toshiya verließ mit Tüten voll bepackt das Lebensmittelgeschäft und staunte nicht schlecht.

Das Wetter hatte sich ja vollkommen umgeschlagen!

Von den grauen Wolken, die am morgen noch einzeln vor der Sonne hingen, war keine einzige mehr zu sehen und warme Sonnenstrahlen trafen seine Haut.

"Sugoi!" rief er fröhlich aus. Er liebte schönes Wetter. Aber wer tat das nicht?

Vor sich hinsummend ging er zu seinem Auto und stopfte die Tüten erst einmal rein.

"Bäh!" machte er, als er sich selber auch reinsetzte. Es war stickig und verdammt heiß.

Ohne noch lange zu überlegen, stieg er wider aus, zog sich seine Jacke, die er immer noch anhatte aus, schmiss sie ebenfalls ins Auto, schloss dieses ab und ging in Richtung des Parks, der links vom Parkplatzes, auf welchem er parkte, lag.

//Wer weiß, vielleicht begegne ich ja jemandem hübschen, der mich ihn vergessen lässt?// kam es ihm in den Kopf. Er bezweifelte aber stark, dass jemand das schaffen konnte.

//Na ja, was soll's. Ich brauche sowieso noch Zigaretten...// er schwankte, immer noch ein bisschen geschwächt, wegen Schlaf- und Essensmangel, leicht hin und her. //Und frische Luft!//

Zu seiner Überraschung traf er wirklich jemand hübschen...Nur leider war es genau dieselbe hübsche Person, die seit Monaten schon in seinem Kopf herumspuckte. Shinya.

Der Großgewachsene Bassist war gerade dabei sich Zigaretten aus einem Automaten zu ziehen, als er eine vertraute Stimme seinen Namen rufen hörte.

Geschockt drehte er sich um und erblickte den Drummer, der mit seinem Hündchen an der Leine, lächelnd auf ihn zuging.

//Oh, kami-sama!// dachte er panisch.

//Wieso muss ich ausgerechnet ihm begegnen? Wieso bin ich ausgerechnet in diesem Park spazieren gegangen? Wieso habe ich nichts Besseres Angezogen? Wieso bin ich jetzt überhaupt so übergedreht???

Mit seinen Gedanken beschäftigt, bemerkte er nicht, dass Shinya schon vor ihm stand und als dieser seine Hand berührte, quietschte Toto erschrocken auf.

Shin guckte ihn leicht irritiert an.

"Doushite?" fragte er.

"N- nichts." Stammelte Totchi verlegen, dann lächelte er "Ohyao Shin-chan!"

"Ohayo? Toto, es ist bereits Mittag." Das Chibi war sichtlich belustigt. "Aber so wie ich dich kenne, ist das noch zu früh für dich zum aufstehen...Habe ich Recht?"

"Ertappt." Grinste ihn der Schwarzhaarige an.

Er nahm seine Zigaretten aus dem Automaten und huschte hinter dem Chibi her, der bereits, langsam losgegangen war.

"Sag mal, Shin-chan, was hast du gestern Nacht eigentlich gemacht?"

Der angesprochene, schlanke Mann machte ein verwundertes Gesicht. "Geschlafen. Wieso?"

"Du siehst aber gar nicht danach aus."

"Mou... was müsst ihr mir das auch ständig vor die Nase halten..."

"Wir?"

"Erst Kao gestern, dann Kyo heute morgen und jetzt auch noch du..." fing der

Drummer an, ihm die Namen aufzulisten.

"Kao war gestern noch bei dir?" fragte Toto in einem, wie er hoffte, ganz alltäglichem Klang. In seinem Kopf spuckten andere Gedanken rum. //MIR hat er gesagt, er hätte keine Zeit aber wenn Kaokao kommt ist es was anderes, oder was?!//

Er war eifersüchtig. Kaoru hatte seinen Liebling gesehen und er nicht...Gemein!

"Hai, er ist gestern kurz vorbeigekommen. Ganz unerwartet." Antwortete Shinshin.

Er sah Toshiya an und dieser musste das Verlangen, dem kleineren einen Kuss aufzudrücken, mit all seiner Kraft unterdrücken.

"Jetzt können wir ja doch reden..." hörte er Shin sagen.

"Hä?" zu was anderem war er gerade nicht imstande.

"Was ist denn mit dir heute los, Toto-kun?" lachte Shinya "Du wirkst so durcheinander."

//Ich bin nicht durcheinander, ich bin so von dir besessen, dass ich an nichts anderes denken kann, als daran dich zu küssen...// dachte sich Toto.

"Ich glaube ich bin noch nicht ganz ausgeschlafen. Und Hunger habe ich auch." Zur Bestärkung von seiner Ausrede gähnte er herzhaft.

"Sollen wir uns was kaufen gehen? Der Lebensmittelladen ist hier in der Nähe." Schlug Shinya vor. Toto nickte stumm. //Ich komme ja gerade von dort.//

Ein paar Minuten später verließen sie das Geschäft mit je einem Eis in der Hand.

"Was hast du dir für eine Sorte gekauft?" fragte Toto den Drummer neugierig.

"Pistaccio." Antwortete Shin knapp. "Pistaccio? Was ist denn das? Darf ich probieren?"

//Wie ein Wasserfall.// dachte Shinya und hielt Toto sein Eis hin, woran dieser genüsslich leckte. Auf einmal drehte sich der kleinere mit einem hochroten Kopf und einer Hand an seinem Mund weg.

//Kami- sama, was war denn das?// fragte er sich selber... Ihm kamen ganz 'komische' Gedanken dabei als Toto gerade so an seinem Eis leckte.

"Ist was?" Toshiya sah ihn stirnrunzelnd an.

"Oj, Shin-chan, du bist ja ganz rot im Gesicht." Stellte er dann fest.

"Wi- wirklich?"

"Hmm..." Er lächelte verschmitzt. "Hatte das süße Chibilein gerade etwa 'böse' Gedanken?"

Voll ins Schwarze!

"Baka." Murrte Shinya nur noch röter werdend und stampfte los.

Toto tapste ihm, an seinem Eis leckend, fröhlich hinter her. Innerlich strahlte er vor Freude.

\*\*\*

//Soll ich wirklich? ...Lieber nicht, nachher fange ich noch vor ihm an zu heulen... Das Toto mich so gesehen hat ist ja schon schlimm genug!//

Daisuke stampfte unruhig in seinem Wohnzimmer hin und her. //Was muss die Probe auch ausgerechnet heute ausfallen, wo ich mir fest vorgenommen habe mit ihm zu sprechen...?// 'Wenn du es dir wirklich fest vorgenommen hättest, dann würdest du jetzt zu ihm fahren.' Sprach eine Stimme in seinem Kopf zu ihm. //Ich weiß, ich weiß...Kami-sama, jetzt führe ich schon Selbstgespräche!!!// Er rautte sich die Haare. Hätte sich Kaoru keine andere Probe aussuchen können???

Deprimiert starrte er auf sein Telefon. Die kleine, rote Lampe blinkte.

Hatte wer angerufen? Er hatte nichts gehört.

Fragend blickend, machte er die paar Schritte zu seinem Telefon und drückte auf den Mailbox-Knopf.

"Sie haben eine neue Nachricht." Ertönte eine abgehackte Frauenstimme "Empfangen heute um 13:34 Uhr."//Kein Wunder, dass ich nichts gehört habe, da habe ich ja noch gepennt...// Danach hörte er seine 'Rede': "Ihr könnt euch denken, was ihr nach dem Piepsignal machen sollt, oder?"(Er war nicht so gut drauf als er das Verfasste.)

Man hörte nur wie jemand scharf die Luft einzog, dann ein paar (unsichere?) laute Atemgeräusche. Tuten.

Stille.

Dies Herz raste. Er wusste nicht wieso er es wusste...aber er wusste, dass das Kyo war...(T\_T)

Eindeutig.

Wieso hatte er angerufen?

Noch wichtiger: Wieso hatte er aufgelegt?

Nach kurzem Zögern entschied sich Big Red doch schließlich zu Kyo zu fahren...

//So schlimm kann's doch gar nicht werden, oder???// sprach er sich selber Mut zu und verließ seine Wohnung.

\*\*\*

Kyo saß, eingewickelt in eine warme Decke auf seinem bequemen, schwarzen Sessel und schlürfte heißen Kakao (NICHT Kaokao :p). Nicht weil er es unbedingt wollte, sondern weil er es dem Chibi versprochen hatte. Dieser hätte ihn ansonsten wahrscheinlich überhaupt nicht mehr gehen gelassen.

Kaum dachte er an Shinya, huschte ein trauriges Lächeln über seine Lippen. Dass Shin wegen ihm oder besser gesagt, wegen seinem Text so geweint hatte, hatte er nicht gewollt. Und dass Shinya wegen ihm auch noch Schuldgefühle verspürte, gefiel ihm auch nicht so recht.

//Er macht sich immer so einen Kopf um mich...Schon seit wir uns kennen. Ich frage mich warum er ausgerechnet mich so bemuttert.// Es war seltsam. Kyo war irgendwie leicht genervt davon aber auch so...unglaublich Zufrieden? Es war schön zu wissen, dass er wenigstens jemandem am Herzen lag.

//Wieso habe ich mich eigentlich nicht in den Chibi verliebt sondern in diesen...diesen...// Kyo schniefte. //Nicht schon wieder.// dachte er genervt und zupfte sich ein Taschentuch aus der Taschentuch-Box neben sich auf dem Tisch. Er putzte sich die Nase und kuschelte sich dann noch tiefer in die Decke.

//Penner! Da entschieße ich mich endlich mit ihm zu reden und der pennt noch...// Empörung machte sich in ihm breit.

Und verflog sogleich auch wieder, als er an Dies Stimme auf dem Anrufbeantworter dachte.

Wie sehr wollte er Die wieder hören.

Seine Witze, vor allem aber sein strahlendes, ansteckendes Lachen fehlten Kyo so sehr.

//Ich will nicht mehr. Wieso muss es so wehtun wenn ich an ihn denke?// Kyo stand auf, wobei sein Kopf sofort anfang zu brummen und ging auf seine Musikanlage zu. Er wollte seine Gedanken von ein paar Liedern verscheuchen lassen.

Gerade wollte er eine CD von X- Japan (Dahlia ^\_^) reinlegen, als es an der Tür klingelte.

Murrend begab er sich auf den Weg dorthin.

Er versuchte erst gar nicht durch den Spanner nachzusehen, wer das war (Er kam sowieso nicht dran ^\_^;) und schloss die Tür auf.

Weil die Person, die nun vor ihm stand um einiges Größer war als er, wanderte sein Kopf nach oben.

Seine Augen weiteten sich vor Erstaunen und sein Herz machte einen Hüpfer als er die Person erkannte.

"Die..." kam es kleinlaut über seine blassen Lippen.

\*\*\*

"Toto, las das!" schrie Shinya aufgebracht und eilte auf den überrascht blickenden Bassisten zu.

"Ups." machte dieser. "Du bist aber schnell wieder da, Shin-chan."

"Man kann dich nicht für Fünf Minuten aus den Augen lassen, ohne dass du irgendetwas anstellst." Meckerte der Drummer.

"Gönn, der kleinen Miyu doch mal was." fing Toto unschuldig an "Hast du gesehen wie gierig sie das Eis verschlungen hat?"

Shin funkelte ihn an. "Mou, schon gut, schon gut, ich mach's nicht wieder." Resignierte Totchi.

Er und Miyu (Miyu auf seinem Schoß) saßen im Park auf einer Bank unter einem Kirschbaum.

Shinya war sich kurz eine Limonade holen gegangen und in der Zeit hatte Totchi sein Eis, auf das er keinen Appetit mehr hatte, an Miyu verfuttert.

Leider war Shinya schneller da, als er dachte und schien nicht sehr angetan von Totchis Spendenaktion zu sein. Wie man merkte.

Der jüngere setzte sich ebenfalls auf die Bank, woraufhin Miyu hechelnd von Totos Schoß runterkurbelte und das von ihrem Herrchen in Besitz nahm. "Verräter." Murmelte Toto gespielt böse.

Shin lächelte. Kurz saßen sie still nebeneinander, genossen die frische Luft und den Blütengeruch bis Shinya zögernd anfangen zu sprechen.

"Anou, Toto..."

"Hm?"

Shinya schien zu überlegen. "Du und Die-kun..." Toto sah ihn immer noch fragend an.

"Hat dir Die gesagt warum er Kyo aus dem Weg geht?" fragte Shin auf einmal ganz unvermittelt.

//Ups!// dachte Toto ein bisschen geplättet.

"Das war eigentlich auch das worüber ich mit dir reden wollte, weißt du?" erklärte Shin.

"Was für ein Zufall, ich wollte auch mit dir über das Thema KyoxDai sprechen."

"Hontou?"

"Hai."

"Na dann schieß los."

"Äh,..." Toto kratzte sich nachdenklich am Kopf. Was sollte er jetzt fragen... oder sagen???

"Wusstest du, dass- dass Kyo verliebt ist?" fragte er den Drummer nach ein paar Sekunden des Schweigens.

Shinya verzog traurig sein hübsches Gesicht. "Bis vorgestern noch nicht." Gab er zu.

Toshiya staunte "Echt?" "Hai, er hat es mir erst nach der Probe gesagt..."

Der Ältere schwieg erstmal, er brauchte eine Weile um sich durchzuringen seine

nächste frage zu stellen.

"Und- und weißt du auch, in wen er verliebt ist?" Toto schluckte.

Shin sah ihn kurz an. "Hai,... demo...ich glaube nicht, dass ich dir sagen kann, wer das ist. Gomen."

"Wieso?"

"Weil das Kyo selber tun sollte, findest du nicht?" die Stimme des Drummers ließ erkennen, dass er nichts über Kyos 'Geheimnis' verraten würde solange dieser nicht sein O.K dazu gegeben hatte.

"Manno..." schmolte Toshiya.

Shin strich sich ein paar Haarsträhnen hinter das Ohr und Toto, der diese Bewegung mitbekam, verspürte schon wieder das Bedürfnis etwas Verbotenes mit Shin-chan anzustellen. (Böser, böser Toto)

"Anou, hat Daidai dir denn nun gesagt, was mit ihm los ist oder nicht?" hackte das Objekt seiner Begierde nach einiger Zeit vorsichtig nach.

Toto strich sich nach einer Antwort suchend durch die glänzenden, schwarzen Haare.

"Hai, hat er, demo...ich glaube ich kann dir auch nicht sagen, was genau er hat."

Druckte er lächelnd rum. Shin runzelte die Stirn. Wieso konnte er es ihm denn nicht sagen? Gut, er selber hat ihm auch nicht erzählt, was mit Kyo war aber Kyos Problem war ja auch anderer Natur, oder? (Denkt er<\_<)

"Shin-chan..." unterbrach Totos stimme seine Gedanken. Er schaute sein Gegenüber an und stellte fest, dass dieser sehr bedrückt aussah. "Kyo- Kyo ist aber nicht in dich verliebt, oder?" kam es fast geflüstert über die schönen Lippen des anderen.

"Wie kommst du denn darauf???" Jetzt war Shin irritiert.

"Also nicht?" fragte Toto strahlend.

"Iie, wieso sollte er?"

//Das fragst du ausgerechnet mich// lächelte der Bassist in sich hinein.

"Also, Toto-kun, ich warte, wie kommst du drauf?"

"Ich bin nicht darauf gekommen, es war Die." Petzte dieser.

Er war ja soo erleichtert. Seit Die ihm damals seine Vermutung mitteilte(für die er zwar keine richtige Begründung hatte), konnte Toshiya diese Angst, Kyo wäre doch in Shinya verliebt nicht so recht verdrängen. Er wusste, das er gegen Kyo keine Chance gehabt hätte...Immerhin waren die beiden seit Jahren beste Freunde und überhaupt sehr eng miteinander. Shin wäre sicher nicht in der Lage gewesen Kyo abzuweisen, selbst wenn er ihn nicht so lieben würde wie Kyo ihn. Dass Shinya Kyo schon auf eine Weise liebte, war ja allen klar.

Doch Kyo schien ja, Kami- sama sei dank, eine (oder einen?) Andere/n zu lieben. Stellte sich nur die Frage wen?

"Haallo." Shin fuchtelte mit der Hand vor Totos Gesicht hin und her.

"Hey, würdest du mir bitte antworten?" sagte er beleidigt.

"Na- nani? Hast du was gesagt? Gomen, ich war mit den Gedanken wo anders."

"Das merk ich." Shin sah ihn leicht skeptisch an und fragte sich wohl schon zum 30-ten Mal, was mit Toto los war? So verpeilt war er noch nie gewesen.

"Ich habe gefragt wieso Die-kun denn ausgerechnet auf mich kommt." Wiederholte er seine Frage noch einmal.

"Na- Kyo hat Die doch sagen wollen, in wen er verliebt ist und-" "Und Die- Baka ist weggelaufen, ich weiß." Fiel ihm Shin böse blickend ins Wort. Er brauchte Toto nicht zu Ende zuzuhören. Er konnte sich schon denken, dass Die nicht verstanden hatte, was Kyo ihm mitteilen wollte. Leider.

"Die hätte nicht weggehen sollen..." murmelte er, mehr zu sich als zu Toshiya. Dieser

bekam es jedoch mit und fragte sofort nach(neugierig wie er ist).

"Wieso denn? War es Kyo soo wichtig, dass Die weiß, wen er liebt?"

//Wenn du wüsstest WIE wichtig ihm das war, beziehungsweise ist.//

"Sagen wir mal so, Kyo denkt jetzt, dass Die ihn nicht ausstehen kann..." erzählte Shin, darauf bedacht nicht zu viel zu verraten.

Totos Augen nahmen überdimensionale Größen an. "Er denkt, Die- kun mag ihn nicht???" //Ach, du scheiße!//

Shinya nickte nur. "Daisuke sollte auf jeden fall noch einmal mit Kyo sprechen. Und alles regeln. Ich kann mir Kyos Zustand nicht länger mit ansehen."

//Armer, Die- kun...sein Schatz denkt, dass er ihn nicht mag...aber

andererseits,...dann geht Kyo ihm ja nur deswegen aus dem Weg, oder? Nicht etwa, weil er selber Die nicht mag...Das ist doch gut...oder??? Aaargghh!!! Wieso stellen die beiden sich auch so an?!"//

Beide saßen nun still da, jeder von ihnen mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt.

Toto schielte kurz zu seinem Shin-chan rüber und fragte dann mit einer Handbewegung in Richtung Shinyas Hände. "Trinkst du deine Limonade immer heiß oder wieso lässt du sie in der Sonne schmoren?" "Oh." Machte Shinya leise, als er feststellte, dass er ja immer noch die Limonade in den Händen hielt.

//Kawaii!!!>-<// Toshiya musste all seine Beherrschung aufbringen um nicht über Shinya her zu fallen. //Wieso eigentlich, nicht?// dachte er sich dann jedoch. //Als ich noch nicht so für ihn empfunden habe, habe ich ihn doch auch oft umarmt.// Sich nicht weiter unnötige Gedanken machend, stürzte er sich auf das vollkommen überraschte Chibi und knuddelte ihn ganz fest.

"Mou, Toto-chan...Warne mich doch erst bevor du so was machst." Beschwernte sich Shinya, als er versucht seine Haare wieder glatt zu streichen, welche von Totchis Aktion zersaust wurden.

"Gomen aber du sahst gerade einfach so kawaii aus." Schnurrte Toto. "Da konnte ich einfach nicht widerstehen."

Shinyas Herz machte einen kleinen Hüpfen. //Schon wieder. Wieso sagt er so was?//

Leicht verwirrt sah Shin, unauffällig zu Toto. Dieser hatte seine Arme hinter seinem Kopf platziert und die Augen geschlossen. Seinen Mund umspielte, wie immer dieses süße, kleine Lächeln. Shinya ertappte sich dabei wie er sich vorstellte, wie es wäre von Toto geküsst zu werden.

Sie hatten sich zwar schon vor langer Zeit mal geküsst aber da waren sie Beide vollkommen blau und es war auch nur ein kurzer, schüchterner Kuss gewesen. Wie sie überhaupt auf die Idee gekommen waren, fragte sich Shin erst gar nicht.

"Hey, Toto..."

"Hai?" Toshiya machte seine Augen auf und sah Shinya aus zwei leuchtenden braunen Tiefen an.

"Gibt- ...Anou... gibt es jemanden...den du liebst?" Er wusste selber gar nicht, warum er dies wissen wollte. Oder warum er sich überhaupt dazu durchrang, Toshiya danach zu fragen....das war doch sonst auch gar nicht seine Art...

Der Großgewachsene Mann neben ihm schlug seine langen Beine übereinander und sah ihn listig lächelnd an. //Dieses Lächeln...//

"Wieso willst du es denn wissen?"

Shinya sah verlegen weg und meinte "Du musst es mir ja nicht sagen, wenn du nicht willst."

"Doch, wenn du es wissen willst...." Kam es von dem Bassisten. Er setzte zu einem Satz an und Shinya hielt unbewusst die Luft an. //Was wenn er...//

"Es gibt jemanden, hai...aber ich kann dir leider nicht sagen wer es ist." Toto lächelte ihn entschuldigend an. Shins Herz wurde auf einmal schwer. "Ach, so..." murmelte er leise.

"Hmm, du bist ja gar nicht neugierig..." plapperte Toto los.

"Als Die erfahren hat, dass ich verliebt bin, hat er mich Tag und Nacht mit Fragen bombardiert."

Shin lächelte leicht über diese Vorstellung. Ja, das war auch so typisch für Die.

Mit einem etwas aufgesetztem Lächeln auf den Lippen drehte er sich wieder zu Toto und fragte dann "Und wie ist die Person so?"

//Oi, Shin-chan...Diese Frage ausgerechnet von dir...//

"Hmm, ich weiß nicht...- ich meine es ist doch selbstverständlich, dass diese Person das Schönste und Wichtigste auf der Welt für mich ist, oder?"

"Mhm...Hey Toto, du scheinst ja richtig verliebt zu sein."

"Das bin ich auch." Beteuerte dieser Kopfnickend. Dann schlich sich ein strahlendes Lächeln auf sein Gesicht. "Bis über beide Ohren!"

"Aha...na hoffentlich geht alles gut mit euch beiden..." //Was rede ich eigentlich?//

"Nee, das sieht nicht so gut aus...zurzeit." Meinte Toto ernst.

"Wieso das denn?"

"Hmm, erstens mein Schatz weiß nichts davon, dass ich ihn liebe und zweitens: ich glaube nicht, dass er meine Liebe erwidern wird..." begann Toto zu erzählen.

"Wer würde denn deine Liebe nicht erwidern? Oder es zumindest nicht mit dir versuchen?" fragte Shinya vollkommen ernst.

"Tja...Ausgerechnet der, in den ich mich verliebt habe..." Er stockte. "Ups." Sagte er und sah Shin an. Dieser starrte ihn mit großen Augen an. "E- es ist also ein Mann?" Toto wurde leicht rosa um die Nase und senkte den Blick. "Hai..." ein leises Hauchen. Shinya wusste nicht so recht, was er sagen sollte. Wieso verliebten sich all seine Freunde auf einmal in Männer??? Nicht das er was dagegen hätte....ganz und gar nicht... Und er selber... Er schüttelte entschieden den Kopf.

Nicht das er abgeneigt wäre oder so... so eine Beziehung wäre einfach nur sehr... schwierig.

"Aber trotzdem." Shinya legte, während er redete seine Hand auf Toshiyas Schulter und drückte sie sanft. "Du solltest es ihm sagen, findest du nicht? Sonst kannst du doch gar nicht wissen, ob es klappt, oder nicht." Riet er.

Der Bassist sah ihn leicht verträumt an und nickte dann zögernd.

Die ruhige Szene wurde jäh von einem schrillen Läuten unterbrochen. Erschrocken fasste sich Toshiya an die Hosentasche. Verdammtes Handy!

Er nahm grummelnd ab.

Als er ein paar Minuten später wieder auflegte, war Shinya schon von der Bank aufgestanden und hielt Miyu in seinen Händen. "Jemand wichtiges?" fragte er nach.

"Iie, nur ein Bekannter..."

"Aha...Ich muss langsam nach Hause, ne. Miyu knurrt schon der Magen und ich wollte noch Kyo anrufen." "Ach, so..." Toshiya stand ebenfalls auf und sie gingen langsam wieder Richtung Parkplatz.

"Ach ja, Toto..." fing der Drummer auf dem Weg an.

"Hm?"

"Kao...war ja gestern bei mir..."

"Hai, und?" er wollte nicht so grob klingen, wie er es tat. Aber verdammt, irgendwie war er nicht gut, auf Kaoru zu sprechen. ><

Leicht irritiert über den abweisenden Ton des Größeren, schwieg Shinya erst mal eine

Zeit lang, bis der andere ihm zu verstehen gab, dass er weiterreden könne.

"Äh, ja...auf jeden fall... er...er wollte morgen vielleicht mit dir reden..." stammelte das Bandkücken daraufhin. //Was ist los mit dir Shinya? Sonst lässt du dich doch auch nicht, so schnell, durcheinander bringen. Nur weil er ein bisschen grober klang, als sonst...//

Totos Augenbrauen gingen in die Höhe. "Mit mir reden? Worüber denn?"

"Das hat er nicht so genau erwähnt...er...denkt wahrscheinlich, dass du etwas hast..."

Shin verstummte und sah den anderen mit einem verschleierten Blick an.

//Oh, shit!// dachte sich der Bassist ertappt. //Er kann doch nicht im ernst denken, dass ich was habe nur, weil ich letztens so nachdenklich war....Oder sieht man es mir etwa an?

Nein, Daidai hat schließlich auch, nichts gemerkt...// ermutigte er sich. //...Aber Daidai ist auch was anderes als Kaoru...// Seufzen.

Erst jetzt fiel dem Schwarzhairigen auf, dass er immer noch von Shinya gemustert wurde und dass der Jüngere wahrscheinlich irgendetwas von ihm dazu hören wollte.

"Hmm...wie kommt unser Leader-sama denn da drauf?" beeilte er sich deswegen zu sagen.

"Du hast also nichts?" war das etwa Freude in Shinyas Stimme? Bestimmt nur Einbildung.

"Iie,...nicht dass ich wüsste..." log Toshiya.

Shinya atmete nur tief ein und meinte "Das ist schön."

Toto nickte nur leicht und fühlte sich irgendwie schlecht.

Bei Shinyas Auto angekommen, gaben sie sich zum Abschied die Hand, umarmen ging nicht, weil Shin immer noch seinen dämlichen Hund auf dem Arm hatte(dies entspricht so etwa Totos Gedanken in dem Moment >.>).

"Also...wir sehen uns dann morgen bei der Probe, ne?" sagte Shin noch während er in sein Auto einstieg. "Hai...und... Shin-chan...?" Der angesprochene sah ihn aus rehbraunen Augen von unten an. "Es- es war schön heute..., ne. Wir sollten uns öfter treffen." Stotterte Toto. //Es war schön heute?' wie peinlich bist du eigentlich Hara Toshimasa?!//

"Hai, das können wir gerne machen..." lächelte Shinya ihn an. "Also, jaane, ne?" "Hai, Jaane."

Shinya fuhr los und Toshiya seufzte bedrückt.

//Von wegen 'du solltest es ihm sagen'...Wenn er wüsste, dass ich von ihm geredet habe, hätte er sicher was anderes gesagt...//

Aber immerhin hatte Chibi nichts dagegen, sich noch mal mit ihm zu treffen...

Bedrückt und gleichzeitig auch irgendwie froh, schlürfte Toto zu seinem Auto und stieg ein.

//Was jetzt? Nach Hause? Kein Bock.// Dann fiel ihm der Anruf von vorhin wieder ein. Sein Kumpel hatte sich mit ihm treffen wollen. Wieso nicht? Jetzt wo Shin-chan nicht da war...

Er startete schweigend seinen Motor und fuhr Richtung Innenstadt.